

Bericht über den Aufenthalt im Erasmus + Programm in Brighton, UK, vom 22.-26.05.2016

von Sabine Thümmler
Medizinische Klinik 4

Brighton ist mit dem Flugzeug über London gut zu erreichen. Die Weiterfahrt habe ich mit der Busorganisation National Express organisiert, was sehr gut geklappt hat. Brighton ist ein ehemaliges Seebad an der Südküste Englands. Der Brighton Pier ist ein bekanntes Wahrzeichen, welches einen morbiden Charme ausstrahlt.

Was mir an Brighton als erstes aufgefallen ist, wie entspannt und freundlich die Leute dort sind. Ein "sorry" oder "thank you" zu jeder Gelegenheit ist beinahe eine Pflicht. Die Lebensqualität ist in Brighton sehr hoch. Man findet alles, was man benötigt. Museen und Parks, Shopping Malls, Strand und sogar Sonne bei 27 °C.

Alle Mitarbeiter und Lehrer der Sprachschule (LSI Brighton) sind sehr nett und hilfsbereit. Ich hatte 30 Stunden Unterricht pro Woche gebucht, was bedeutet, dass vormittags der "General English" Unterricht war und nachmittags unterschiedliche Klassen stattfanden, wie z. B. "Business English", "General Speaking" oder Kurse für diejenigen, die einen Sprachentest ablegen möchten.

Die Einstufung für den Vormittagskurs wurde am Montag gleich als erstes mit einem Grammatiktest, einem kurzen Brief an einen Freund über den ersten Tag in Brighton und einem kleinen Interview festgelegt. Für mich war die Einstufung in "upper intermediate" genau richtig. Die Klasse hatte wirklich den gleichen Wissensstand und wurde durch Victoria genau richtig gefordert. Es war ein guter Mix zwischen Grammatik, Sprach- und Höraufgaben sowie Verständnisübungen. Neue Medien wurden selbstverständlich eingebaut.

Am Nachmittag hatte ich Business English, das sich in dieser Woche um den Finanzmarkt, etc. drehte. Dies war für mich interessant, aber für den Job nicht unbedingt 100 % richtig. Das nächste Mal würde ich Wert auf eine Klasse mit Fokus auf Aussprache und Vokabeln wählen.

Alles in Allem war dieser Erasmus+ Aufenthalt absolut empfehlenswert. Eine Woche ist sehr kurz und bevor man sich "reingehört" hat, ist diese auch schon wieder um. Daher würde ich mindestens zwei Wochen empfehlen. Mir hat es trotzdem mein Selbstbewusstsein über meinen Kenntnisstand der englischen Sprache enorm gestärkt. Der Mix aus interessantem Unterricht und hohem Freizeitwert war unschlagbar. Ich kann Brighton als Kursort und LSI sehr empfehlen.